



## **Kuk: Alte Bärte zeichnen ist leicht, nicht wahr, Karl Marx?**

04. Juli 2011, 12:27 Uhr

Niemand wird mir vorwerfen können, nicht immer wieder den Siegeszug des Sachcomics beschworen zu haben. Längst haben etwa Joe Sacco mit seinen Comicroportagen über Palästina oder den Bosnien-Krieg oder Jens Harders Evolutionsgeschichte „Alpha“ international für Furore gesorgt - weil sie etwas leisten, was Sachbücher oder Dokumentarfilme nicht tun: Wort und Bild zu verbinden (das fehlt dem Buch), und zwar so, dass der Leser seinen eigenen Rhythmus finden kann (das fehlt dem Film). So macht es auch der Band „Marxismus“, den Rupert Woodfin, ein amerikanischer Autor, und der argentinische Comiczeichnerveteran Oscar Zarate gemeinsam erstellt haben.

Darin werden die Grundzüge des Marxismus auf 170 illustrierten Seiten erläutert, erfreulicherweise nicht oberflächlich, sondern trotz der knappen Länge fundiert und systematisch ambitioniert. Aber was wir da zu sehen bekommen, ist kein Sachcomic, wie es der Untertitel behauptet und der Name des deutschen Verlags (infocomics) vermuten ließe. Zarate hat schwarzweiße Zeichnungen im Stile eines Bilderbuchs angefertigt, die nur durch längere erläuternde Textpassagen zu einer kontinuierlichen Ausführung verbunden werden. Sprechblasen, die mit Originalzitaten aus den Werken von Marx, Engels, Hegel und etlichen anderen für die Entwicklung des Marxismus wichtigen Autoren bis hin zu Baudrillard gefüllt sind, sind zwar eine schöne Idee, aber dadurch wird die Trennung von Zrates Bildern und Woodfins Texten noch weiter zementiert.

Und das, was den Vorzug von Sachcomics außerdem ausmachen sollte - eine im buchstäblichen Sinne Veranschaulichung des Themas -, wird geopfert zugunsten eines Bildschemas, das auf möglichst leicht wiedererkennbare Figurentypen setzt. So bleibt zum Beispiel Marx immer schon weißbärtig, auch wenn es um seine jungen Jahre geht. Das macht es den Lesern einfach, dem Zeichner sowieso, aber einfach machen darf es sich ein Sachcomic gerade nicht.

<http://www.tibiapress.de/infocomics-marxismus-mehr/>

Veröffentlicht 04. Juli 2011, 12:27 von [Andreas Platthaus](#)